

Ihr Rede auf August bis mit April festgelegt worden. Begleiten die mehrere Vorarbeiten, das Stellige keine engeren Grenzen haben können, als solche von einem Quadratzoll Lichter Weite im Inneren, und die Verankerung hinsichtlich der Hindernisse, die dem Laufe entgegen stehen, die hierdurch über die Weite nicht unter 1/4 Zoll, Schichten nicht unter 1/2 Zoll, und die Weite nicht unter 1/4 Zoll festgehalten werden. Jetzt ist das Gewicht der auf dem Waage ermittelten Probe günstig herausgefallen.

Von der ddh in den Orten. Wenn Grenzgebirg zweier Staaten recht lieblich neben einander wohnen und einträchtig mit einander verkehren, so ist das nur lieblich und recht, mag auch die Concession sie trennen, im Handel und Wandel kann immer keine Hürden abgenommen werden. Arbeitet sich aber das Gegentheil, so ist's traurige Bilder! Mit einem solchen Bilde ist hier augenwärtig. Unter Nachbarort in Vermeilen der Saemwarte, ein ziemlich eine Stunde lange. Dort, welches den Saemwarte ist, freut sich ein Mann an einem Glase guten Bieres zu genießen. In gleicher Arbeit begibt sich am Morgen um 8 Uhr der Stellmacher Schröder, Gutsbesitzer, der seinen Mann nach Schmalde, nachdem sie ihr Vieh gefesselt, gehen sie ein und legen sich zusammen an einen Tisch. Schönwälder Gläser waren auch viel da. Nach längerer Zeit werden aber die Streitigkeiten gewahrt, daß sie die Heilschelte schlugen Redenarten angewandt waren und hatten es darum für gut, dieselbe ganz zu verlassen. Die Rede wird behält, was auch wohl von einer Art von Schmaldeher gebildet, die auch aus der Werkstatt sich sofort hinaus begeben. Die Streitigkeiten finden beim Verlassen der Werkstatt die Spannung fort befestigt, was unheimlich bedauerlich erscheint. In's Altes sollten sie sofort kommen. Drei da in diesen Räumen, der Stellmacher ist gefangen; der Ludwig wird verparirt. Die Gestaltentföhr angehalten Schröder ist das Opfer barbarischer Mäute. In der letzten Hausfrau ist nun mit allen nur zu erlangenden Gegenständen auf den Unglücklichen losgeschlagen worden, so daß er über und über blutete, auch eine heftige Anzahl Kugeln am Kopfe abentruen. Mit seinen Wunden kamen Gläser und Gläser herunter die die Coeren, der auch nicht das Mündliche zur Verletzung des Unglücklichen, was die Verletzung des Mordmörders gerhan hat! Während der Strallen der Barbaren ihr Opfer losgelassen, begab sich der alte Schmied in die Werkstatt blutend zurück und fragte den Mörder, was diese Menschen aus Schmalde gewohnt seien, der aber immer und maßlos zur Antwort gegeben, daß er sie nicht fenne. Sehr solle sich halt schämen! Die Wunden hatten sich natürlich nach ihrer Gefährlichkeit sehr nach allen vier Himmelsrichtungen erstreckt. Schröder ist zwar nicht lebensgefahrlich verunzuet, wird aber schwerlich aus der Schmalde retten können; vielleicht muß er noch sterben sein, daß man ihn nicht tödtlich und so seiner Familie verbrachte. Was soll man dazu? Und hat diese That allgemeinen und höchsten Urwidels erregt. Eine Verantwortung zum Schritte hat von der Streitigkeiten niemand gegeben! Warum duldet der Staat solche eine Scene in seinem Lande und nicht einmal „lauer“ dazu? Soll man hier an Unverständlichkeit oder an noch mehr glauben? Ist dies Cultur oder sind diese Menschen der wilden Schule entwachsen? Sollte es so immer bleiben, solchen Menschen Cultur und Bildung vor Menschenleben sowie dem Leben der Thiere, so dürfte die Presse vielleicht eine gute Vermittlerin werden und die Mörder hängen, denn auch die „Dresdner Nachrichten“ werden in diesem Geschehnisse die schreckliche That in unserer Gegend verholet, wird ein Reiter vom Staat laufen, vielleicht hat diese Mittel! Herrlich wurde ich, daß der Staat in Schmalde, ein sehr dünner und menschenfeindlicher Staat, über diese Verbrechen nicht ausser Acht lassen und alle Wege ansetzen will, daß der Staat ein scharf nach demselben Wesen zu sein wird, wobei es Gelegenheiten geben könnte, das auch die Strafen in gleiche Weise über die gesegnet würden, was nur in schmerzlichen sein könnte! Dem Herrn Mörder werden alle die hiesigen Sachen nur dankbar sein können! Wer ist denn dieser Mörder? Es ist sehr wohl im neuen Wahlkreise „zur Welt“ in Schmalde.

Die Wohnungsänderung der Schmidt in Kattin bei Weisberg hatte im Laufe der verfloffenen Woche von ihrem Grundbesitzer die Zahlung zu wiederholten Malen Milch erhalten und war nach deren Gemüthe stets erkannt. Dies war ihr dann natürlich sehr unangenehm gewesen und sie hatte eine Quantität solcher Milch unterfuchen lassen. Hierdurch ist nun constatirt worden, daß dieselbe Arsenkohlensäure enthalte; bei einer Ausfuchung in Schubert's Wohnung aber hat sich ein Packchen dieses Giftes vorgefunden. Derselbe ist in Folge dessen wegen versuchten Giftmordes verhaftet worden.

In der Nacht des 13. Mai ist der aus der Strafanstalt Sachseburg entlassene Altmann Peremias bei dem Versuch, in Bautzen einen Einbruch zu verüben, von dem dasigen Polizeidirektor Pentz durchgemacht worden.

Vor einigen Tagen hatte ein 10jähriger Knabe unterhalb der Dampföhre bei Pirna sein in dem Wägelchen schlafendes kleines Schwesterchen auf dem Utdamme unbewacht stehen lassen und sich zu andern Kindern gesellt, um mit ihnen zu spielen. Der kleine Wagen war, jedenfalls durch eine Bewegung des erwachsenen Kindes, ins Rollen gekommen und in Folge dessen den Dampf hinuntergefahren, dann aber in das Wasser gefallen und hier umgestürzt, wobei das Mädchen unten zu liegen gekommen. Dies hatte ein Knabe bemerkt und schnell entflohen war er hinab ins Wasser gerollt, wo es ihm auch gelungen, das Kind, welches ohne seine Geistesgegenwart verloren gewesen, und den Wagen herauszuwickeln. Der Name des braven Jungen ist Arthur Zorff.

In Schulwitz ist in der zweiten Morgensunde des 12. Mai das Behold'sche Gut vollständig in Asche gelegt worden.

In dem Hofstabe zu Pomken bei Grimma schlug am 10. d. Nachmittags, während eines furchtbaren Gewitters der Blitz ein, worauf zu sehen, warf aber einen 72 Jahre alten Fuhrmann, Wehrmann aus Ottersdorf, und den Barbier des Ortes zu Boden. Gehter ward in Folge dessen getödtet. In Wurzen tödtete das Wetter so ara, daß in der Courtagen-Nacht von Breiler u. Zimmermann das Comtoir-Personal die Localo verließ; der allein zurückgebliebene Buchhalter ward durch einen Blitzschlag, der das Dach durchschlug und durch drei Arbeitssimmer in das Comtoir ging, betödtet. Das Bauertweil ward durch den Blitz mehrfach beschädigt.

Die 18jährige Tochter eines in der Schneberger Straße in Zwitzau wohnenden Bergarbeiters war in der Wohnstube allein gelassen worden, hatte sich einen Stuhl ans Fenster gesetzt, um auf die Straße zu sehen, dabei das Uebergewicht verloren und das Unglück hinabzufürzen. Sie ist in Folge des erlittenen Schadelbruchs gestorben.

Verlautbarungen im Handelsregister: Die bisherige Firma: „GmbH Heberberg“ lautet nunmehr: „Wagner u. Heberberg“. Die Firma: „Sächsische Eisenbahnbau-Gesellschaft“ ist aufgelöst; die Herren Carl Theodor Sorge, Carl Holländer und Carl Kiesel sind Liquidatoren. Die Firma: „Robert Besser“ ist übergegangen auf Frau Sophie Julie verw. Besser geb. Herrmann, Mer. — Vocuta das: Herr Robert Alexander Besser. Die bisherige Firma: „Gehard u. Sankel“ lautet jetzt „GmbH Sankel“; Herr Paul Theodor Gehard ist ausgeschieden. Aus der Firma: „Vocve u. Jacobson“ ist der bisherige Mitinhaber Herr Sigismund Jacobson ausgeschieden. Die bisherige Firma: „A. J. Leh's Buchhandlung, GmbH Heide“ lautet nunmehr: „GmbH Heide“. Die Firma: „Germ. Donath“ lautet jetzt „Donath u. Gomp.“

Officialle Gerichtsöffnung am 10. Mai. Der Kapit Carl Otto Funke, 19 Jahre alt und noch unbekannt, erkrankt der Unterschlagung und des Betruges angeklagt, vor dem Gerichtshof. Der Angeklagte war früher bei der böhmischen Steuercommission angestellt. Im November d. J. war er von dem Kammerherr Leubner, welcher Administrator des Hauses Schmaldeplan 11 ist, beauftragt, von den Administratoren des Haus-

tes die Mietzinshörschen mit einzusprechen. Anstatt den dafür eingemommen Betrag von über 95 Thulern abzuliefern, beschloß Funke denselben an sich und verwand da d. darauf von hier. Bei der erwfunden Gegenüber unterfuchung er gleichfalls, nachdem ihm von dem Generalmajor Arndt'sen Ludwig von Gölshausen ein Preussischer Soldat zur Bezahlung des von demselben zu entrichtenden Betruges in der Höhe von 16 Thulern 20 Mark überreicht worden, die vorerhaltenen 3 Thulern 10 Mark. Er will dieses Geld einer jungen Dame im schwarzen Kleide in der Wohnung Gölshausen's übergeben haben, diese Angabe erwidert sich jedoch als eine vollständig falsche. Auf seiner Flucht von hier aus gelangte er nach Rastau und trat bei dem dortigen Varietehörscher als Gestaltener in Stellung. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist, wurde auf ähnliche Weise ein kleiner Ueberbesser im Besitze von 9 Thulern erlangt. Der Schauplatz der That war bei der dortigen Hörscher im Verlage eines Wädel, der er in demselben angehat war. Er übergab dem Angeklagten den Betrag, der auf 95 Thulern gekündigt worden ist, zum Verkauf auf 8 Thulern verfeilt. Den Theaterhüser Walden an dem die That vor sich gegangen ist,

Nr 126

Ich Martin wie eine Karte erscheint (bleibt der Zweck jedes Aufstiegs)...

Das bei dem fast allabendlichen Regenwetter das Sommertheater im Großen Garten...

Bei Anwesenheit des russischen Kaisers in Berlin bedachte der deutsche Kaiser mit dem Wafse die Generalen...

Bermüthet.

Wismar auf der Jagd. Charakteristisch für Wismars Charakter ist folgende, allerdings etwas lunderbare Jagdgeschichte...

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a list of names or a directory.

Verantwortl. Redacteur: Friedr. Goedsche in Dresden.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten. Karlsruhe, 13. Mai, Abends. Dem kaiserlichen Organ...

Paris, 13. Mai, Abends. Das von der Regierung aufgestellte Budget pro 1876 weist eine Gesamtansage von 2659 Millionen...

Industrie und Geld-Markt.

Verla. Bei der deutschen Lebens-, Vermögens- und Renten-Versicherungsgesellschaft...

Neuinn 5. Gl. 97. f. Landes-Lotterie. Ziehung: 14. Mai. 20000 Mark auf Nr. 91225.

Dresdner Börse am 14. Mai. Die heutige Börse verlor in ihrem Grundtonne zwar Theil...

Die Nachrichten von 14. Mai. Die Nachrichten von 14. Mai. Die Nachrichten von 14. Mai.

Dresdner Börse am 14. Mai. Die heutige Börse verlor in ihrem Grundtonne zwar Theil...

Die Nachrichten von 14. Mai. Die Nachrichten von 14. Mai. Die Nachrichten von 14. Mai.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.

Table with columns for names and numbers, possibly a list of names or a directory.



22 Altmarkt 22, **Schönpreisener Bier-Halle**, 22 Altmarkt 22,
 im Hause des Adress-Comptoir.
 empfehle einem geehrten Publikum meine neu restaurirten Localitäten, welche einen angenehmen kühlen Aufenthalt im Sommer bieten. Besonders ein hochfeines Schönpreisener Bier, ein 16 Btl., ff. Gumbacher und ff. Vagerbier, gute Weine, reichhaltige Speisenkarte, einen kräftigen Mittagstisch v. 60 Btl. anwärts. Convent v. 1-3 Mark. Stammkräftiges Stammabendbrot. Neues franz. Billard. Gesellschaftszimmer für 60 Personen mit Billard. Sehr gutes einfaches Bier, außer dem Hause den Liter a 12 Btl. Schönpreisener Bier in Gebirgen von 10 Liter ab zu billigen Preisen.
 Heute zum Stammabendbrot: Schweinshäkel mit Klößen.
 Beobachtungsvoll Johannes Günther.

Franz. gewirkte Long-Châles.
 Châles u. Tücher.
 Reise-Plaids.



Möbel-Cattune.
Cretonne.
Damast.
Tischdecken.

<p>Seidene Schürzen.</p> <p>Großes Lager Damen-Kleiderstoffe (Hauptweig des Geschäfts). jetzt besonders reich sortirt in Belge mit dazu passenden Caros; in dünnem Leinwandfabrikate mit reizenden seidnen Caros; in Lenos, leichtem, glanzreichen Stoffe und Madapolame, Piqué, Cachemire, Percalé, Rips und Jaconnas.</p>	<p>Moiré-Schürzen.</p> <p>Ich empfehle besonders meine schwarzen Seidenstoffe nur in sorgsam gewählten Qualitäten zu billigen, den jetzigen niedern Seidenpreisen entsprechenden Preisen.</p>	<p>Alpacca-Schürzen.</p> <p>Confections: Jaquettes in Cachemire, Rips, Velveteen und echtem Sammet. Shawl-Dolmans. Regenmäntel Fertige Morgenkleider von waschechtem Elsass. Percalé von 6 Mark an. Plissé-, Stoff-, Stepp-, Moiré- u. Rosshaar-Röcke. Tournuren.</p>
<p>9 Altmarkt 9</p>		
<p>Eckhaus der Badergasse</p>		

Garten-Restaurant „Pilsner Bier-Halle“
 große Schlossgasse 7.
 ff. Pilsner, Gumbacher, Vager, einfaches und Berliner Weibier. Vorzüglichste kalte und warme Küche. Angenehmer Aufenthalt.
 Einer gütigen Beachtung entgegennehmend zeichnet Hochachtungsvoll **F. Marcus**, D. O.
 Heute von Nachmittag 3 Uhr an frische Pflanzen.

Das Schuh- und Stiefel-Lager
 Am See 25 empfiehlt eine Auswahl modern und dauerhaft gearbeiteter Herren-, Damen- und Kinderstiefel zu soliden Preisen.
 Schöne, Schuhmachermeister.

Motto: Ihr habt das Gute so nahe!
Spitzwegerich-Saft
 unübertrefflich besser als alle Malapradparate, auf rationelle Weise mit Honig eingedampft, allerhöchst sanftionirt, ist, auch ohne große Reclame, fast allein das liberste, billigste, nicht zu unterschätzende Mittel gegen **Lungen-, Hals- u. Brustleiden, Bronchialverhärtungen, Husten, Scharlach**, auch äußerliche Verletzungen u. Mit Gebrauchsanweisung u. Macon 6, 10 u. 15 Mark. Treiben bei **Rob. Schumann**, Bräuerstraße 11, und gegen Nachnahme in der Adress.
Paul Hahn, Zettelbach am Main bei Würzburg.

Einen Mühlenbauer, welcher tüchtig im Steinebearbeiten, sowie einen tüchtigen Werkzeugschlosser suchen bei hohem Lohn und dauernder Arbeit
 Wisengießerei und Maschinenfabrik **Goetjes u. Schulze in Bautzen.**

Hotel Hubertusbad in Thale a. Harz.
 (Soolquelle am Fuße der Rosttrappe.)
 Die Gründung der Badesanct findet am 15. Mai statt. 22 Wabzettel, 50 neue und elegant eingerichtete Logiszimmer von 2 bis 6 Mark.
 Pension nicht unter 14 Tage, pro Tag 4 M. 50. Omnibus an jedem Tage. (S. 518/99) **Louis Felstel.**

Zweiter Deutscher Gastwirthstag zu Hannover am 2. und 3. Juni c.
 Berechtigt, denselben zu besuchen, ist jeder Deutsche Gastwirth, welcher sich unter Einsendung von 3 Mark bis zum 24. Mai c. entweder beim Vorsitzenden des Gastwirths-Vereins zu Hannover, **H. Schauer**, oder beim Vorsitzenden des Central-Bureau's, **H. Witter**, Berlin N.W., Neuestraße 1, meldet, und erhält jeder Teilnehmer dann eine Participationskarte mit seinem Namen ausgestellt. Tages-Ordnung: siehe „Gasthaus“ Nr. 35, Berlin: Berlin 6., Niederwallstraße 10.
Das Central-Bureau des Deutschen Gastwirths-Verbands.

Bäckerei-Verkauf.
 In einer Provinzial-Stadt Sachsens, unmittelbar an der Eisenbahn gelegen, ist eine sehr gute Bäckerei, reichende Weizen- und Brodbäckerei, veranlaßt durch den Verkauf der Grundstücke unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Wohnhaus dreistöckig und massiv, mit Hinterhaus, großer Hofraum, gewölbter Kellerräume, auch nach Befinden eine Baustelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Weinverkauf.
 Vom 18. Mai ab stellen an dem Kellerhof in Oberwartha circa 50-60 Eimer Moth-, Weiß- und Schieferweine, 1-7 Liter, verkauft werden. Für die Reibheit der Waare wird Garantie geleistet. Proben werden nicht versendet, und wollen sich deshalb Käufer persönlich wenden an **Oberwartha, 10. Mai 1875. Fr. Lucius.**

Nitsches bestrenommirte deutsche Bier-Halle
 in Strickberg 1. Schl. ist verbunden mit **Bier-Verkaufsgroß**, verhältnißmäßig für 3000 Liter, bei 1/2-2 Mille Anzahlung sofort zu verkaufen.

Compagnongesuch
 Zur Erweiterung eines rentablen Fabrikations-Geschäfts wird ein Theilhaber mit mindestens 2000 Thlr. Einlage gesucht, welcher die kaufmännische Leitung und die einzelartigen Reisen zu übernehmen hat. Geht. Offerten unter **H. M. G.** erbeten durch die Annoncen-Expedition von **G. V. Daube u. Co.** in Strieg, Postplatz 8.

St. Raphael-Wein
 von besonderer Reinheit und Feinheit des Geschmacks, besonders **Reconvalescenten**, sowie bei Schwachheitszuständen des Magens zu empfehlen, ebenso für Kranken, wie für Kinder, führt das Hauptdepot von **Spalholz & Hey** in Dresden, Annenstraße 10, Preis 3 Mark die Flasche.
 Bestellungen halber sind sofort billige Wödel zu verkaufen. **Wlad. Widmerich, 12, 4 Tr.**

Eine grüne Porzellanbinde mit welchen Wöten u. Freiberger Steinmarkte ist abhandelt. **Gea. Vel. abzug. Flemingstr. 1.1.**
 Wein Vager sowie **Anfertigung** von Anopis- und Polamentierwaren hatte geneigter Beachtung empfohlen **J. Striemer**, Zeilstraße 5.

Eine Halbheule, 1 American, wenig gebraucht, sind zu verkaufen: **Wesenthorstraße 9. Mittag.**

Neue und gebrauchte Pianinos
 zu Kauf und Miete mit Garantie zu Fabrikpreis **Schloßstraße 4.**
Ein Kleider- und ein Badetsecretair, eine Kommode und ein Kinderwagen sind zu verk. in Westfalen in der alten Stadt.
Schriftliche Arbeiten, wie Gedichte, Reclamationen u. dgl. m., fertigt **L. Trietsch**, Dresden, a. d. Kreuzstraße 7, 1.
Gründlicher Clavier- u. Musik-Unterricht wird erteilt.
Winkelmannstr. 5, 3. recht.

ff. Böhmisches Speisebutter im Ganzen u. Einzelnen empfiehlt **Johannes Dorschau.**

Betten
 zu verkaufen a. 21. v. 4 Thlr. an **Schloßstraße 15, 1. Et. links.**
Hilfsuchenden u. Kranken senden wir unentgeltlich und franco die Schrift: **Schwere und gründliche Heilung aller Krankheiten auf naturgemäße Weise**, 20. Auflage. **H. Mundschnitz** und **C. Niebächer**, Buchdruckerei in Burgschweitz.

Miller's Tannen-Oel
 bewährtes und wirksamstes Heilmittel bei rheumatischen Schmerzen. Zu haben im Haupt-Depot bei **Spalholz & Hey**. Preis per Flasche 75 Neuniger.

Ein junger Kaufmann
 gegenwärtig seit drei Jahren als Buchhalter in einer hiesigen Fabrik, sucht seine freien Stunden des Abends und Sonntag Vormittag mit Buchführung u. schriftlichen Arbeiten auszufüllen, selbiger würde gern die permanente Buchführung irgend eines Geschäftes, oder bei einem Professionisten übernehmen. **Gest. Off. erbitte in der Bl. Exp. d. Bl., gr. Klosterberg 5, unter L. 555 abgegeben.**

Frühjahrs-Paletots
 in großartiger Auswahl von 6-16 Thlr., **complete Anzüge** in allen Größen von 12-25 Thlr., **Beinkleider** a 3/2, 4, 4 1/2-8 Thlr., **Westen** a 1 1/2, 2, 2 1/2-4 Thlr., **schwarze Anzüge** aus bestem niederländ. Grobwebe von 14-30 Thlr. erhält man am besten in bekannter geschmackvoller Ausführung in **C. Aschenheim's Modemagazin für Herren**, 32 Wilsdrufferstraße, nur 32, part.

Submission, die Erbauung eines neuen Schulhauses in Königstein betr.
 Die für den Neubau eines Schulhauses hierorts erforderlichen sämtlichen Arbeiten sollen in Submissionen, wie an den Mindestfordernden, jedoch mit Auswahl der Varianten, vergeben werden.
 Stanquid sind beim Unterschreiben zu entnehmen, wofür auch die Bauzeichnungen, sowie die dem Bau zu Grunde gelegten allgemeinen und technischen Bedingungen zur Einsicht bereit liegen.
 Hierauf Meistbietende wollen ihre eigenhändig unterschriebenen Offerten verpackt mit der Aufschrift: **„Schulhausbau zu Königstein betr.“** bis spätestens den **25. Mai a. c.** bei Unterschriebenem einreichen.
 Königstein, den 12. Mai 1875.

Der Schulausschuss.
 Stadtrath **Kaulsch**, Vorsitzender.

Ausverkauf
 von Reiskoffern und Taschen, Handkoffern, Hutkoffern, Partietaschen, Schulranzen u. s. w.
Hauptstrasse 18.
 Magazin im Hofe.

Achtung! Fleischpreise!
 Kalbfleisch a Pfund von 45 Btl. an, fettes Hammelfleisch von 50 Btl., Schweinefleisch von 65 Btl., Mast-Casenfleisch von 55 Btl. an empfiehlt **Robert Gäbler**, Ostwall 17, Königsbrüderstraße 70.

Für Würtemberger
 und solche Familien oder Freunde des Landlebens, die aus Norddeutschland nach dem besseren Süden überausden gesonnen sind, bietet sich jetzt eine seltene Gelegenheit zum Ankauf eines wahrhaft schönen Anwesens im Neckarthal und in nächster Nähe Stuttgarts zu einem überaus billigen Preise dar. Der vermögende Besitzer, durch Erblassensverhältnisse hier gebunden, bewilligt besonders günstige Zahlungsbedingungen. Annahme von guten, aber im Course herabgegangenen Pfandbriefen, a. B. der Bergisch-Märkischen, Obersächsischen, Rheinischen. Der feste Preis des obigen Anwesens ist 12,000 Thlr., bei Vorkaufung 15,500 Thlr. Näheres theilt mit **H. B. Strödel**, Dresden-Neustadt, Adolphstr.

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse

Heute Großes Sinfonie-Concert
vom Capellmeister Herrn Erdmann Pascholdt mit der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.

Heute Sonntag, den 1. und Montag, den 2. Pfingst-Feiertag:

Großes Früh-Concert.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 75 Pf.

Großes Extra-Concert.
Anfang 4 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 75 Pf.

Abends: **Abwechslend Streich- und Janitscharen-Musik.**
Täglich Soirée musicale.

Lincke'sches Bad.

I. Großes Militär-Concert

A. Ehrlich

mit der aus 56 Musikern bestehenden Capelle des K. S. (Feld-) Regiments Nr. 100.

Programm:

Nach dem Wetten d. F. v. Aeltermann v. d. G. (neu), Capelle d. K. S. „Cavallerie-Musik“ von K. Wagner.

Introduction, „Romans u. Terzett a. Mico“ v. Verdi (1. Mal), 1001 Nach. Kaiser von A. Strauß.

Overture d. Op. „Die Schakale“ nach Gio. Rossini v. Meyerbeer (1. Mal).

Brinck Quadrille von Teutner.

Serenata Veneziana von Felix-Pala, Solo für Cornet à Picon, vorgetragen von Herrn Meyer.

II. ungarische Kapellstücke von Ar. Liszt.

Overture d. Op. „Lanternen“ von R. Wagner.

Das eine und das andere der Herren Müller, Wilm, Gleditsch, Schindler, von Strauß (1. und 2. Mal).

Du und Du, Kaiser a. Aeltermann v. A. Strauß.

Finale a. F. Op. „Cavallerie“ von K. Wagner.

Anfang 5 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnement-Billets, 5 Zehn 1 Mark 50 Pf., sind an der Kasse zu haben.

NB. Die gelben Abonnement-Billets verlieren von heute an ihre Gültigkeit.

Dr. Angermann.

Einzelne Abonnement-Billets sind im Cigarrenhändler C. v. Max Baumgarten, Dauptstr. 67, vis-à-vis C. Martinstr., zu haben.

Garten-Restaurant München Hof.

Großes Militär-Concert

A. Trenkler

mit der Capelle des K. S. 2. (Gr.-Reg. Nr. 101), Müller Wilhelm.

1. Im letzten Schritt, Marsch (1. Mal) Vulkan.
2. Cav. d. Op.: Die Janitschen Kosciansky.
3. Allegro Alibi, Kaiser Kovasi.
4. Heuer du Non, Caprice herolius Kotschn.
5. Cav. d. Op. „Lanternen“ Wagner.
6. Die Nachtgall, Concert-Polka, vorgetr. v. Herrn Schewler. Wollenbauer.
7. Rhapsodie nach einer Original-Melodie der Königin Stuart. Morley.
8. Rhapsodie a. v. Op.: Die Stimme von Cortici, Kosciansky.
9. Cav. d. Op.: Der Palmbaum (1. Mal) Gollstein.
10. Ario dann la man desposio für Chöre, vorgetr. v. Herrn Albes, Wata.
11. Waldmanns Jubel-Quadrille, Herrmann.
12. Waldmanns, Votterri, Gollstein.

Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnement-Billets haben Gültigkeit.

Waldschlösschen-Brauerei.

Erstes großes Militärconcert

Große Wirthschaft des Kgl. Großen Gartens.

Morgen zum ersten Mal.

Grosses Früh-Concert

von Herrn Capellmeister und Trompeten-Virtuos **A. Schubert**

mit der Capelle des K. S. Wollmiers

Ochseher 30 Mann.

Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf. Ferrario.

Waldschlösschen.

groses Früh-Concert

M. Erdmann

mit dem Trompeterchor des K. S. 1. Feld-Regiments, Nr. 12.

Ochseher 24 Mann.

Anfang 10 Uhr. Entree 25 Pf. G. John.

Restauration zur Prinzen-Höhe.

Freies Concert

und desgleichen Abends den ersten Feiertag von 6 Uhr an

launiges Gesangs-Concert

von der Couplet-Sänger-Gesellschaft Hr. Lehmann nebst gutem Komiker aus Dresden. Entree 25 Pf. Leitungsbill Scheiner.

Grosse Wirthschaft des Kgl. Großen Gartens.

Grosses Concert

M. Erdmann

mit dem Trompeterchor des K. S. 1. Feld-Regiments, Nr. 12.

Ochseher 40 Mann.

Anfang 4 Uhr. Entree 50 Pf.

Abonnement-Billets, 5 Zehn 1 Mark 50 Pf., sind an der Haupt-Gasse zu haben.

Salon Variété.

Volks-Restaurant.

Heute Vorstellung u. Concert.

Erales Gastspiel der 3 kleinen Elfen

Geistwitzer Wagner.

Zum Vortrag kommt von denselben:

Waldlied, von Mendelssohn-Bartoldy.

Lorenz und Nanette, Kom. Scene u. Duett, vorgetragen von Hr. Wieland und Herrn Berge.

Cassenscheinung 6 Uhr. Anfang 10 Uhr. Entree 25 Pf.

Palais-Variété-Billets 5 Zehn 1 Mark 50 Pf., sind an den Gängleischen Musikant-G. Lettenborn.

König Alberts-Höhe, Bergrestaurant b. Rabenan.

Großes Morgen-Concert

Ballmusik

Bahnstation Deuben bei Botischappel.

Garten-Restaurant Hotel „Stadt Wien“.

I. grosses Militär-Concert

Herr M. Erdmann

mit dem Trompeterchor des K. S. 1. Feld-Regiments, Nr. 12.

NB. Das Trompeterchor des 1. Feld-Regiments concertirt regelmäßig während der Sommerferien jeden Sonntag und Dienstag in obigem Local.

Ochseher 24 Mann.

Parf-Hotel in Blasewitz.

Eröffnungs-Concert

Grand Restaurant Rittersaal.

Heute Sonnabend Künstler-Concert.

Restaurant Abysshäuser.

Niederlage der Actien-Brauerei **Bairisch Brauhaus,** 21 Schössergasse 21.

Heute Sonnabend Künstler-Concert, gegeben von den Professoren der Accordion Herrn Schmidt und Heidemann. — Anfang 8 Uhr.

Programm anserwählt.

NB. Schweinsknöchel und Sauerbraten mit Klößen.

Leitungsbill Clemens Beulich.

Leipziger Keller,

Rhänitzgasse 8, Eingang Heinrichstraße.

Heute zum ersten Mal in Dresden erste große brillante Vorstellung in der höheren Salon-Comie und Naturhum.

gegeben von dem berühmten Brühlhäußler und Naturkünstler **Georg Leonhard Gath aus Hannover.**

Aus dem reichhaltigen Programm wird besonders hervorgehoben: Die Papier-Gitonen. — Ein Heuer, wie man Millioide wetzt. — Das Chafel Sabersport. — Das Schmel der Erde u. Anfang 8 Uhr. Entree 25 Pf. E. Fabian.

Natur-Theater.

Festvorstellung.

Zollwitz im Donath'schen Etablissement unter der Leitung von **Wilhelm Jerwitz.**

Sonntag den 16. und Montag den 17. Mai 1875.

Programm für den 1. Feiertag:

Prolog, geschrieben von H. Jerwitz.

Zeitmarsch, Das Rhänitz, Lied von Heiser, gesungen von Hr. H. H. H.

Morgenblätter, Polka, gesungen von Hr. H. H. H. v. Perminia.

Der betrubte Schweinebau, vorgetragen von Herrn H. H. H. Das Salz der Ehe.

Le Aldeann, gesungen von Hr. H. H. H. v. Perminia.

Gezeiten-Polka, gesungen von Hr. H. H. H. v. Perminia.

So war wieder nicht, Couplet, vorgetragen von Hr. H. H. H. v. Perminia.

Der Posten auf der Promenade, mündliche Scene mit Tanz, von Heiser, geschrieben von Hr. H. H. H. v. Perminia.

Die Vorstellung beginnt um 7 Uhr.

Restaurant St. Privat.

Serrischaff. Leichenschau zu Burgl.

Blumen-Restaurant Wintergartenstraße.

Lüdicke's Wintergarten.

Herrschaftlicher Gasthof zu Gauernitz.

Zum Pfingstfest

Restauration Selsenburg auf dem Weissen Kirch.

Körnergarten.

Gasthof Strehlen.

Grünzig's Restaurant

Wettins-Bad.

Neuestes Preis-Verzeichniss.

J. Bargou Söhne.

En gros.

En détail.

Dresden, 6 Sophienstrasse 6.

Damentaschen

mit vergold. Wiener Bügel und hellem modifarbigem Leder, Stück von 15 Ngr. an.

Größte Auswahl von Portemonnaies, Portefeuilles und Beutel-Portemonnaies, das Stück 2 1/2 Ngr. an. Cigarren-Etui, in Leder gearbeitet, das Stück 5 Ngr. an. Brieftaschen mit Notizbuch, das Stück von 4 Ngr. an. Bistriten-Portefeuilles, aus Leder gearbeitet, Stück 6 Ngr. Reisetaschen in verschiedenen Arten, Stück 2 1/2 Ngr. an. Plaidriemen, englischer Kaerfat, Stück 7 1/2 Ngr. an. Touristenaschen zum Umbängen, mit Schloß, Stück von 15 Ngr. an.

Damen-Necessaires mit vollständiger Einrichtung, Stück 10 Ngr.

Photographie-Album, sehr elegant und

dauerhaft gearbeitet, 26 Bilder, Stück von 7 1/2 Ngr. an.

Besgleichen in Leder gearbeitet zu 50 Bild., Stück 12 1/2 Ngr.

Besgleichen groß Quart-Format zu 100 Bildern, Stück 1 1/2 Thlr. an.

Hand-Reise-Koffer, in verschiedenen Größen vorräthig, Stück von 2 Thlr. an.

Beutel-Portemonnaies, 4theilig, mit vergoldetem Bügel und in weichem Leder gearbeitet, Stück von 12 1/2 Ngr. an.

Reise-Wasch-Necessaires zum Zusammenrollen, Stück von 12 1/2 Ngr. an.

Damen-Gürtel in Sammt und in Leder, Stück von 5 Ngr. an.

Besgleichen mit Chatelaine-Haken u. Schleber, Stück von 14 Ngr. an.

Perfume-Album in Sammt und sehr geschmackvoller Goldverhüllung, Stück 12 1/2 Ngr. und 15 Ngr.

Briefmappen mit 2 Taschen, Stück 1 1/2 Ngr.

Reisealbum in Quart-Format mit Zuleh, 7 1/2 Ngr.

Notenmappen mit der Aufschrift „Musik“, das Stück von 7 1/2 Ngr. an.

Muschel-Portemonnaies in verschiedenen Größen, Stück 7 1/2 Ngr. Grosse Notiz-Bücher mit Messing-Band, Stück 2 Ngr.

Best vergoldete Uhrketten mit Berloques, Stück von 2 1/2 Ngr. an.

Desgl. mit Medaillons, Stück 5 Ngr.

Stahluhrketten, Stück von 1 Ngr. an.

Schwarze Jettuhrketten für Herren, Stück 5 Ngr. an.

Japanische Palmwedel-Matt-Fächer, Stück 2 Ngr.

Jett-Armbänder für Kinder, das Stück v. 2 Ngr. an.

Besgleichen für Erwachsene, Stück von 3 Ngr. an.

Operngucker, das Stück von 1 Thlr. an.

Wachspferketten, sehr elegant, Stück von 2 1/2 Ngr. an.

Victoria-Ketten, für Damen als Uhrketten, Stück 5 und 6 Ngr.

Rosenholzketten, wohlriechend, Stück von 4 Ngr. an.

Neueste Muster in Damen-Güsten-Stämmen (Straßen-Stämme), Stück 6 Ngr. bis 20 Ngr.

Wäscheputzmaschine in großer Auswahl, in den neuesten Modellen, Paar von 1 Ngr. an.

Kragentücher, vergoldet, das Duzend 1 1/2 Ngr.

Pince-nez (Nasenquetscher), Stück von 5 Ngr. an.

Jesuiten-Zahntocher, originell, Stück 2 1/2 Ngr.

Ansichten von Dresden und der Sächsischen Schweiz, mit je 12 Tableaux, neueste Auflage, Stück 4 Ngr.

Größte Auswahl von Broches und Ohrringen als passende Garnituren, Stück von 1 1/2 Ngr. bis 1 Thaler.

Bessemerstahl-Speise-Löffel, das Duz. 7 1/2 Ngr.

Bessemerstahl-Kaffee-Löffel, das Duz. 5 Ngr.

Neusilberne Speise-Löffel (Pacfang), Stück 3 1/2 Ngr. Duz. 1 1/2 Thlr.

Dgl. Kaffee-Löffel, das Stück 2 Ngr. Duz. 10 Ngr.

Bessemerstahl-Suppenschöpfer, das Stück 4 Ngr.

Grösste Auswahl guter Messer und Gabeln (Solinger Fabrikat).

Neusilberne Messer und Gabeln, das Paar 12 1/2 Ngr.

Messersorte in Drahtschicht, 2theilig, Stück 7 1/2 Ngr.

Englische Tischgabeln, Stück von 7 1/2 Ngr. an.

Nähnadeln, sortirt in Büchsen, mit vergoldeten Köpfen, 25 Stück sortirt 1 Ngr.

Stopfnadeln, sortirt, 25 Stück 12 Ngr.

Schablonenkasten z. Wäsche-Stückerei, mit Alphabet, Ziffern, Languetten, Zahlen, Farbe und Pinzel, Stück 5 Ngr.

Rocher, das Stück von 2 Ngr. an.

Weinorte mit Neusilber-Belag, Stück von 1 Ngr. an.

Zaschennesser zum Zusammenklappen, Stück 12 Ngr. bis 20 Ngr.

Rinder-Ähren zum Stellen vermittelt Drücker, St. 2 1/2 Ngr.

Cigarrenspitzen in Holz, das Stück von 8 Ngr. an.

Dgl. nebeneinander in einem Weichselholz, aus einem Stück, a 2 1/2 Ngr.

Tabakspitzen, das Stück 2 1/2 Ngr. bis 7 1/2 Ngr.

Cigarrenspitzen aus Weichselholz, mit Gariaturen gezeichnet, Stück 4 Ngr.

Hosenträger für Kinder, das Paar von 2 1/2 Ngr. an.

Hosenträger für Erwachsene, das Paar von 3 1/2 und 5 Ngr. an.

Friseurkämme in Horn, das Stück von 1 1/2 Ngr. an.

Staubkämme in Gummi, Stück von 1 Ngr. an.

Taschenkämme in Horn, das Stück 5 Ngr.

Rinder-Krummkämme, 3 Stück von 2 Ngr. an.

Kinder-Krummkämme mit Cornet und Weisungdraht-Einlage, Stück 2 Ngr.

Rinder-Strumpfbänder, das Paar 1 1/2 Ngr.

Dgl. für Erwachsene, das Paar 2 1/2 Ngr.

Netze Goldketten für Kinder, Stück 1 und 1 1/2 Ngr.

Zahntocher mit Ohrringel, zum Zusammenklappen, Stück 1 Ngr.

Taschenbürsten, das Stück von 3 Ngr. an.

Zaschennbürsten mit Stamm und Spindel, Stück 5 Ngr.

Kopfbürsten mit Stiel, Stück von 5 Ngr. an.

Kleiderbürsten, das Stück von 4 Ngr. an.

Jahrbürsten, das Stück von 12 Ngr. an.

Wangelbürsten, das Stück von 3 Ngr. an.

Schwarze Patent-Schürzenkel, 3 Duz. 2 1/2 Ngr.

Heubdenknöpfe zum Annähen, in Schirmlinien, 3 Duz. von 1 Ngr. an.

Gäfelnadeln mit Knochengriff, zum Schrauben, Stück 2 1/2 Ngr.

Zaschennwerkzeuge, das Stück von 1 Ngr. an.

Cigarrenlöcher, das Stück von 1 Ngr. an.

Photographie-Nahmen, Stück 5 Ngr., Duz. 5 Ngr.

Dgl. ovale in verschiedenen Größen.

Meterstäbe als Schmiegen, mit schweizerischem und metrischem Mass, Stück 1 Ngr.

Schlüße in Seide, zum Binden, Stück 2 1/2 Ngr.

Schlüße als Verstecker, Stück von 1 1/2 Ngr. an.

Englische Patent-Hosenträger, höchst praktisch, Paar 9 Ngr., 10 Ngr., 12 1/2 Ngr.

Couverts (Ausschuss)

in verschiedenen Größen, zum geschäftlichen Verkehr sich eignend, 100 Stück 2 und 2 1/2 Ngr.

Couverts, welches, gutes Papier, gummiert, 100 Stück 3 1/2 Ngr.

Briefpapier, das Duz. 1 1/2 Ngr.

Bleifedern in anerkannt guten Qualitäten, das Duz. 2 1/2 Ngr.

Bleifedern, eckig, zum Zeichnen, J. Bargou 1. 2. 3. Duz. 5 Ngr.

Roth-, Blau- und Grünstifte (Vorstifte), Stück 5 Ngr., Duz. 5 Ngr.

Kästchen mit Inten- und Sandfah, Egelack, Halter und Blei, Stück 2 1/2 Ngr.

Reberkasten für Kinder, Stück von 1 Ngr. an.

Briefmarken-Album, das Stück 7 1/2 Ngr.

Abziehbilder in Bogen, das Stück 2 Ngr.

Desgl. Bücher mit Abziehbildern zum Florieren eines Bilderbuchs, Stück 5 Ngr. Stammbuchblumen, Tafel 1 Ngr. Desgl. Märchen mit Text, Tafel 1 1/2 Ngr.

Schottische Garnituren mit Halter, Blei, Lineal, Falzbein und Federbüchse, Garnitur 7 1/2 Ngr.

Rauchtische, ganz neu, versilbert, sehr elegant, Stück 3 Thaler.

Schreipuppen in noch nie dagewesener Auswahl, Stück von 2 1/2 Ngr. an.

Diverse Spielsachen für Kinder. — Spazierstöcke.

Uhrgehäuse mit Glasglocke, das Stück 4 Ngr.

Bestes Fabrikat von Papier-Wäsche, täuschend imitirt d. Leinwand.

Stragen: Lincoln und Nation, Duzd. 3 1/2 Ngr.

Stragen: Gloria, Duzd. 3 Ngr.

Wäscheputzmaschine: Mozart, ungelack, Duzd. 3 1/2 Ngr.

Chemisets: Constitution, Duzd. 2 1/2 Ngr.

Chemisets: Constitution mit Krausen, Duzd. 6 Ngr.

Chemisets: Palmerston, Duzd. 4 1/2 Ngr.

Größe Auswahl von diversen englischen und französischen Nippsachen in Marmor, Crystall und Bronze, sowie geschnitzten Holzwaaren, zu Gelegenheits-Gechenken sich eignend.

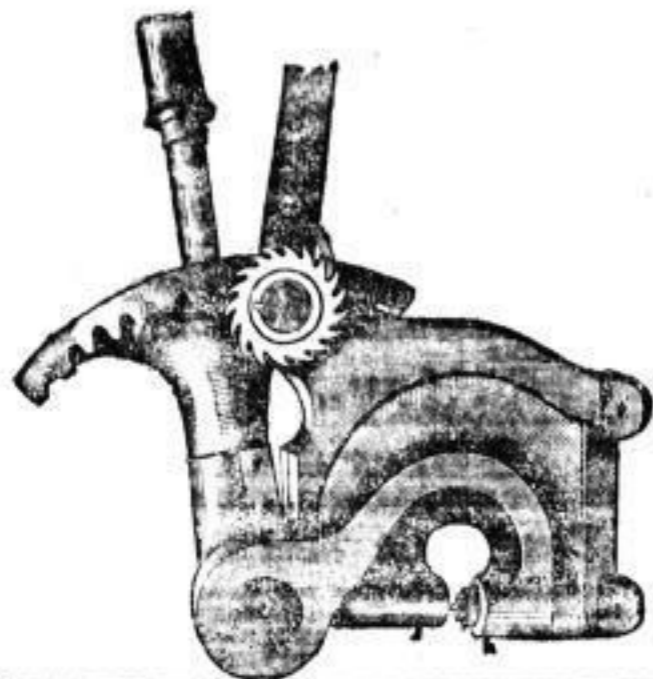
Preise fest!

Anträge nach ausserhalb werden gegen Nachnahme effectuirt. — Engros-Einkäufern bei vielen Waaren Extra-Vortheile.

J. Bargou Söhne, Dresden,

6 Sophienstrasse Nr. 6,

gegenüber der Waldschlösschen-Stadt-Restaurations.



Zahnkranzlochstanze mit Scheere.

Diese Vorrichtung, verbunden mit Scheere, stellt, wenn man die Handhabung und Dreh zusammenstellt, einzig in ihrer Art da und arbeitet bedeutend schneller als mit Schraubstock.

Eiserne Pumpen

für jeden Zweck. Aufstellung wird auf Verlangen mit übernommen. Flaschenzüge, Feldschmieden, Kessels-Armaturen, Wasserwaagen etc.

Großes technisches Lager!

ferner offerire ich ab Lager:
einen 4-pferdekraftigen Dampfkegel,
eine 4-pferdekraftige liegende Dampfmaschine,
eine 2-pferdekraftige englische Kesselmaschine.

Robert Kiderlen jun.,
Ferdinandstraße 3.

Seidene Bänder.

Damassé-Bänder,
bis 16 Centimeter breit, 1/2 Meter von 5 1/2 Ngr. an.
Seidene Sammetbänder,
Stück von 2 Ngr. bis 20 Tdr.
Schwarzseidener Sammet,
1/2 Meter von 20 Ngr. bis 4 Tdr.
Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Corsets,

En gros und en detail.
Heinr. Hoffmann,
24 Freiburger Platz 24.

Feinste Pomaden und Haar-Oele

zur Erhaltung und Conservirung des Haarschmuckes, in allen Um-
mengen, sowohl ausgelesen, als auch in Gläsern von 10 Pf.
bis 1 M. 50 Pf. empfiehlt
K. S. priv. Dampfwerk für Wachwaren,
Seifen und Parfümerien
T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 25 und Pragerstraße 24.

200 Dtzd.

zweifnöpfige Sandschuhe
in allen Größen und Nummern, à 15 Ngr.
Niederlage Prager Handschuhe.
F. Kunath, Hauptstraße
Nr. 26.

Bitte zu notiren!

Durch arthen Abgang bin ich im Stande, Zöpfe,
Locken etc. wie auch alle Umarbeitungen so
billig herzustellen, daß ich auf weitere Recommendationen
über rechnen kann. Leo Siroku, Wildstrufferstraße
Nr. 42, I. Etg., Eingang Quergasse.

Holz

klein gespalten, 1. Maßer 10 Tdr., 1/2 Maßer 2 Tdr. 22 Ngr.
groß gespalten, 9 Tdr., 1/2 Maßer 2 Tdr. 15 Ngr.
Reißelenergie für Fleischer und Wäscher, 1 Maßer
4 Tdr., 1/2 Maßer 2 Tdr. 20 Ngr., frei in das Haus.
Steinkohle a. d. Hgl. Werfen, beste Sorte, a. Sekt. 17 Ngr.
Braumohle, Dager, mittel, a. Sekt. 6 Ngr. 5 Pf.
Dachstuhl, a. Sekt. 4 Ngr.
ab Niederlage.

empfehl die
Holzspalterei und Knabenbeschäftigung
von **Emil Lange,**
Baugerstraße Nr. 56.

Ausverkauf von Glacehandschuhen.

Einzigartige Damenhandschuhe, früher 15, jetzt 10 Ngr.
zweifnöpfige
Julius Bierling's Nachfolg.
Große Plauenstraße 7.
Alle Sorten feine und ordinäre
Bürsten, Pinsel und Säme
empfehl billigt
Jean Weiss, Waisenhausstraße 21.

Die Hannover-Braunschweig'sche Fagelschäden- Versicherungs-Gesellschaft,

errichtet im Jahre 1833,
ein rein landwirthschaftliches, unter Aufsicht der landwirthschaft-
lichen Vereine stehendes Institut, versichert unter den günstigsten
Bedingungen Feldfrüchte gegen Fagelschäden und gewährt vollen
Ersatz.
Prämien und Eintrittsgelder werden bei der Versicherung
rückwärts nicht erhoben, da die einmaligen jährlichen Beiträge
(ohne Nachschuß-Verbindlichkeit) erst am 1. December zahl-
bar sind. Derselben betragen seit 1868 - dem Jahre der Meer-
gänzlich der Gesellschaft - für 100 Mark Versicherungs-
Summe nur

90 Pf.

Trotz mehrerer sehr schwerer Verlustjahre, in denen fast
jeder fünfte Interessent der Verlust erfahrbaren Schaden
erlitten hat, bleibt dieser Durchschnittsbetrag bedeutend unter der
festen Prämie der Versicherungsgesellschaft.
Während ihrer 42jährigen Thätigkeit hat die „Hannover-
Braunschweig'sche“ 820 Millionen Mark versichert und
7 1/2 Millionen Mark Entschädigungen gezahlt.
Die Vertheilung der Schäden erfolgt durch sachkundige Pande-
miten aus den Kreisen der Gesellschaft in der gerechtesten
Weise.
Versicherungsmitteln werden bremittelt durch:

- Herrn. Jungsch in Dresden, Pillnitzerstraße.
- H. Wenziger in Strießen.
- F. H. Jumps in Wödemus.
- Carl Kuhl in Göbendorf.
- H. Kuhnert in Guben.
- G. Schüge in Gladbach.
- Carl Braumert in Jilchschwig.
- H. D. Gausius in Girma.
- Herrn. Raumann in Pöffen.
- Julius Wölsch in Heinsberg.
- Heinrich Söh in Freiberg.
- H. Witthausen in Wilsdruff.
- Julius Lehmann in Weiden.
- Ernst Raumann, Halberstadt.
- G. W. Wieland in Weiden.
- Gust. Schwabe in Schandau.
- Edwald Hüfing in Schmiedau.
- G. S. Jacobi in Meisa.
- Herrn. Vögelde in Wärenstein.
- Friedrich Hermann Richter in Meußdorf.
- Robert Börsig in Stolten.
- Theodor Schümichen in Vornum.

W. F. Seeger,

Wein-Grosso- und Detail-Handlung,
Neustadt, Casernenstraße 13 a,
empfiehlt seiner geachteten Kundenchaft sein Lager gut gelesener
Weine zu mäßigen alten Preisen:
Rothe Bordeaux-Weine 1 Markt bis 4 Markt 50 Pf.
Weisse Bordeaux-Weine 1 Markt 50 Pf. bis 4
Markt 50 Pf., **Burgunderweine** 2 Markt bis 4 Markt
50 Pf., **Pfälzer- und Rheinweine** 1 Markt bis 6
Markt, **Moselweine** 75 Pf. bis 3 Markt, **Franken-
weine** 90 Pf. bis 4 Markt, **Ungarweine** 90 Pf. bis 6
Markt, **Landweine** 60 Pf. bis 1 Markt, **Vöslauer,
osterr. Rothweine** 1 Markt 20 Pf., **Teroldeke, süd-
österr. Rothweine** 1 Markt 50 Pf., **spanische
und portugiesische Weine** 2 bis 6 Markt.
Champagner der renommiertesten Firmen 4 Markt 50 Pf.
bis 6 Markt.
Rheinwein-Mousseux der renommiertesten Firmen 2 Markt
50 Pf. bis 4 Markt; - außerdem **Weinessige** 25 bis
75 Pf., **Rum, Arac, Cognac** nach Alter und Qua-
lität 75 Pf. bis 5 Markt, **diverse Grog- u. Punsch-
Essenzen** 1 Markt 75 Pf. bis 3 Markt 50 Pf.
ferner in Original-Pressen seine **Commissions-Lager**
in englischen Bieren der renommiertesten Brauereien und
in **Capweinen** der seit 1844 gegründeten und in diesen Weinen
leistungsfähigsten Firma **J. C. Reinecke & Sohn** in Berlin.
Spezielle Verordnungen vorgekommener **Weine** etc. stehen zu
Dienst.
Die Preise verstehen sich bis zu drei Markt für die Flasche
ohne Glas; bei Aufnahme von 12 Flaschen an, überdauert bei
großer n. Baillen in Kisten oder Gebinden werden entsprechende
Erzugs-Preise eingekauft.
Aufträge werden auch in Rücksicht in meinen Niederlagen
bei **Alfred Mey-er**, Markstraße 7, **Alfred Köbler**,
Carnegie-Str. 25 und **Th. Voltz**, Marktplatzstraße 29, **Eduard
Werner & Co.**, gr. Plauenstraße 13, **Georg Cröner**,
Georgplatz 11, angenommen und prompt erledigt.
In **Leipzig** bei **Paul Richter**, Bräderstraße 14.
Nachdem ich mich als

Advocat und Notar

mit voller not. Befähigung in Dresden niedergelassen habe,
bitte ich um gütliche Vertrauen in meinen Kammern.
Dresden, den 1. März 1875.

C. Reiche-Eisenstück.

Größt. Dampfstraße 14, 2 Et., dem f. Werkb. gegenüber

Frauz Radejstorf, grosse Ziegelstrasse 9

empfiehlt sein großes Vorrat von Kinder-
wagen, Fahrstühlen, Weisföhrden etc.
zu den billigsten Preisen.

Eisenbahnschienen und Träger

zu Bauwerken, oberirden billigt
Schweitzer & Oppler
Schäferstraße.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Die geröthlichten Pflingstextrafahrten

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden
mit billigen einfachen Preisen für Hin- und Rückfahrt
bis einschließlich Freitag, den 21. Mai c., finden auch
in diesem Jahre und zwar über beide Haupten gültiger Bahn statt.
A. Fahrt über Meisa
Sonntag, den 15. Mai c., Abends 7.30,
sonstige Sonntage, den 16. Mai c., früh 4.30,
sonstige

B. Dresden Sonntag, den 15. Mai c., Abends 7.30
Sonntag, den 16. Mai c., früh 5. -
H. Fahrt über Döbeln
Sonntag, den 16. Mai c., mit Abfahrt
von Leipzig früh 4.45,
von Dresden früh 4.45.

Zur Bequemlichkeit des Publikums und um allgrößeren
Eindringung an der Kasse zu begünstigen, werden die Billets schon
den Donnerstag, den 13. Mai c., an, ausgeben.
Wenn Inhaber solcher vorausgekaufter Billets Veranlassung
finden sollten, von der Fahrt abzuweichen, so wird das Bahngeld
bis Sonntag, den 16. Mai c., Abends 12 Uhr, zurückgefordert.
Die zu diesen Extrafahrten auszugebenden Extrabillets gelten
zur Rückfahrt mit den fahrbilligsten Personenzügen; davon
ausgenommen sind jedoch die Schnell- und Courier- resp. Per-
sonenzüge 9.10 Vorm. und 6.40 und 9.50 Nachm. von Leipzig,
sonstige 4.40 und 9.30 Vorm. und 6.10 Nachm. von Dresden.
Ein Extrabillet gilt für 2 Kinder unter 10 Jahren.
Gepäck wird auf Extrabillets nicht befördert, jedoch wird
solches, als Gültig vorausgesetzt, auf der Bestimmungsstation
sollert ausgeliefert.
Von Meisen nach Dresden und umgekehrt werden auch über
diese Extrafahrten nur Tagesbillets abgegeben.
Leipzig, den 8. Mai 1875.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

W. Seyffarth. August Auerbach.

Gasthaus z. gold. Anker in Kötzschenbroda.

Dem geehrten Publikum empfehle ich meine vollständig er-
neuert, reichlich eingerichteten Kammern, bestehend in
Parquettsal, Restaurations-, Gesellschafts- u. Fremden-
zimmern zur gewissen Beachtung.
Für gute warme und kalte Speisen, seine preiswür-
dige Weine, vorzügliches Lager u. Weiss-Bier, prompte
Bedienung, sowie für gute Aufspannung werde ich stets be-
sorgt sein.
Kötzschenbroda, im Mai 1875.
H. Thüme, Restaurateur.

Oelfarbemühlen

in 6 Größen zum Preise von 5 1/2 Tdr. bis
22 Tdr., empfiehlt
Carl Reinsch,
Maschinenfabrik,
Freiburgerstraße 11,
Durch Dampf betriebene darselbst jederzeit im Gang zu sehen.

E. Glöckner, Wagenfabrik,

Obersoergasse Nr. 3,
empfiehlt für die diesjährige Saison: **Landauer, Phaetons,
Landauers, Americaner, Halbheisen** in der neuesten
und elegantesten Ausführung.
Gebrauchte Wagen verschiedener Gattungen lieber
preiswerth zum Verkauf.

Die Stepp- und Schaff-Fabrik

Alaunstr. 8 Eduard Enger Alaunstr. 8
hält sich den geachteten Herren Schuhmachermeistern und Gemein-
treibenden Dresden's zur Aufzeichnung von Steppereien und
Schäften in Haus und Leder bestens empfohlen. Mit der Bitte,
die mich Verordnungen durch gütige Aufträge mein junges Unter-
nehmen freundlich zu unterstützen, sichere ich bei reeller Bedien-
ung die höchsten Preise an.
Alaunstr. 8. Eduard Enger. Alaunstr. 8.

Mrs. S. A. ALLEN'S Haar-hersteller

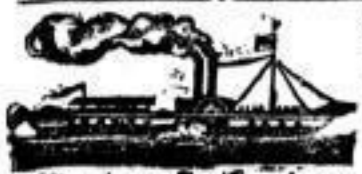
von dem Hamburger Gesundheitsrath geprüft.
Dies außerordentlich Präparat
gibt dem ergrauten oder ver-
schlachten Haar ein natürliches
schönes Aussehen und verleiht
dem Gesicht eine herrliche
tonische Mittel bringt in jeder
bedingten Lage ein so
Vortheile gegenüber allen
Färbungs-Mitteln wie seit 20
Jahren. Dasselbe hat sich
bereits seit 40 Jahren in
wie in England als das
beste bewährt. - Preis pro
Flasche 2 Thaler. - In
Wien, Oesterreich und den
werden von München mit
Umhang in deutscher Sprache
mit der Beschreibung des
Doppeltes versehen, worauf
vermerk gemacht werden, um
Wasser zu erhalten.
Van Duser & Richards, London, alleinige
General-Depot für Oesterreich, Ungarn und den Norden in
bei Gottschall Voss, Elbgrabenstraße und P. F. Bannock,
Nieders., 4. Neutralstr.

Bad Ilmenau

am Thüringer Walde, 1600 Fuß hoch gelegen, Wasser-
heilanstalt, Kiefernadelbad.
Badearzt: Sanitätsrath Dr. Pöcker. (H. 3350)

Lympe, Lympe,

steht frisch a. Dresden 1 Markt, empfiehlt die **Amnen-Apothete**
von **Otto Brietzo** in Dresden



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrten während des Pfingstfestes.

Sonnabend, den 15. Mai a. c.

Von Dresden Abends 6.30 nach allen Stationen der sächsischen Schweiz bis Schandau.

Von Schandau Abends 7.15 nach allen Stationen bis Pirna.

Sonntag, den 16. und Montag, den 17. Mai.

A. Von Dresden früh 8 nach Völschwig, Pillnitz, Pirna, Wehlen u. Rathen. Abends 7.30 nach allen Stationen bis Pirna u. Schandau. Abends 8.30 nach allen Stationen bis Pirna.

B. Von Dresden Vorm. 8.15 nach allen Stationen bis Dresden. Von Dresden Abends 7, von Weichen 8.45, von Dierabar 9.30 nach Pirna. Von Pirna Abends 7, von Dierabar 8.30 nach Zehren und Weichen.

Dienstag, den 18. Mai.

Von Dresden Abends 6.30 nach allen Stationen bis Schandau. Abends 7.30 nach allen Stationen bis Pirna.

Rückfahrten der Extra-Dampfschiffe von Sonntag, den 16. bis mit Dienstag, den 18. Mai.

Von Schandau Abends 7.15, von Königstein 7.40, von Rathen 8.5, von Wehlen 8.20, von Pirna 8.55, von Pillnitz 9.35, von Laubegast 9.50, von Völschwig 10.15, von Völschwig 10.20

Die regelmäßigen täglichen Fahrten sind stets in den Tagebüchern der Dresdner Tagblätter zu ersehen. Fahrpläne werden in den Bücherverkäufen, an den Stationen und am Bord der Dampfschiffe gratis ausgegeben.

Dresden, den 10. Mai 1875.

Der vollziehende Director Hönack.



Wilhelm Lucas,
Klaust. 7 u. Kaiserstr. 17.

Frauenstrümpfe,
weiße Sommerstrümpfe a 2/3 Pfg., stärkere in weiß u. dunkel 5 Pfg., beste getrichter 7 1/2 Pfg., blaue Seiden a 2/3 u. 3/4 Pfg. od Paar, empfiehlt

Clemens Birkner,
Strumpfwaren-Fabrik,
Zehrerbergstr. 19.

Badergasse 29.



Badergasse 29.

Ernst Zscheile,
18 Scheffelstrasse 13,

empfiehlt bei enorm grosser Auswahl die neuesten Muster von echten Paris-er

Tallois-Zalmi-Gold-Uhrketten
in bester Qualität, unterlang-jähriger Garantie, für Herren und Damen, das Stück von

1 Thlr. an.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufsquelle für Galanterie- und Kurzwaren.
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

5000 Ellen
Seide, in Belle, Gattin, Blanc, Jacquard, hauptsächlich schottische Stoffe, die sich besonders zu Kinderkleidern eignen, die feilere Elle von 25 Pf. an.
Goldmann u. Wolf,
Scheffelstrasse,
Ecke der Wallstrasse.

Sprachstunden,
Deutsch, Engl., Franz., Italien.,
Uebersetzungen
jeder Art; Anzeigen, Briefe, Prospekte u. dgl.
Paul Klinge,
Wallstrasse 26, 3. Et.
zur
Ausführung.
Woher stammt der Name „Zalmi“?
Vor ungefähr 20 Jahren erlangte **Tallois** die Compositions-Rechte, welche er zum Uebersetzen mit andern Fabrikanten mit der Marke „Zalmi“ monopolisirte. Er verkaufte jedoch, die Marke „Zalmi“ geistlich stehlen zu lassen. Da nun die meisten ihrer Haltbarkeit und Aussehen den Nachahmern mit dem echten Golde bald weichen erlangten, so tauchten bald eine Menge Nachahmungen mit dem Stempel „Zalmi“ auf. Um nun das Publikum vor Täuschungen zu schützen, stempelte Tallois seine Prima-Qualität mit „Tallois“. Da jedoch die Prima-Qualität im grossen Vertriebe etwas zu theuer war, fertigte er eine 2. Qualität mit Stempel „G. L.“ Um jedoch auch den billigen Ansprüchen zu genügen, fertigte er seine geringste 3. Qualität mit Stempel „Zalmi“.

Achten 1. Qualität mit Stempel „Tallois“ findet man in grösster Auswahl bei
Herrmann Heyde,
Hannstrasse Nr. 9,
und
Carl Horn,
Brauenstrasse Nr. 12.

Dachziegel-Verkauf.
Circa Tausend Stück gebrauchte Dachziegel, die erhalten sind, zu verkaufen. Anfrage bei dem Gärtner Str. 8 Elbstadtstr.

Fischer's Restauration „zur Weiburg.“

Lindens-rasse, Teplitz-Schwarzenberg
Bei Beginn der Saison empfehle ich allen Touristen und Curagästen mein, in unmittelbarer Nähe der Weiburg, Stefans- und Schlangenbader gelegenes Restaurant, verbunden mit elegant eingerichteten Fremdenzimmern zum geneigten Besuche.
Für gute Küche, feine in- und ausländische Weine, gut ausgelagertes Oberdortner- und Pilsener-Bier, sowie prompte und reelle Bedienung wird bestens Sorge getragen.

Herrmann Fischer.

Maizena (Duryea's)

Glen Cove Co., New-York.

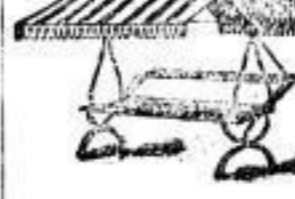
Der Preis dieses so berühmten und in ganz Europa und Amerika beliebten Nahrungsmittels ist jetzt bedeutend ermässigt

Agenten: Leete & Baillon,
16 St. Mary at Hill, London, E. C.

Verhandelt bei den Herren Ph. Wagner, Gottl. und S. Vertmann, Berlin, an welche man sich betreffs Preis, Prospekte u. s. w. zu wenden beliebe.

Schwetaer Pressfesen

treffen täglich frisch ein in Ulrich's Commissionsgeschäft
große Meussdorferstrasse 31.



Großes Lager eiserner Garten-Möbel, Eisen-Möbel-Fabrik
Blumentische, Stuhlgruppen, Tischgruppen, Sitzstühle u. s. w.

Lindner & Tittel,
Niederlage Zahnsgasse Nr. 29 parterre.

Eiserne Gartenmöbel

in grösster Auswahl,
eiserne Bettstellen
mit und ohne Matrassen.

Blumentische, Stuhlgruppen, Tischgruppen, Sitzstühle u. s. w.

Esseschranke, Petroleum-Beleuchtungsapparate, Wäschemangeln, Wringmaschinen u. s. w. empfiehlt

Robert Kiderlen jun.,
3 Ferdinandstrasse 3.

Pianinos

empfiehlt billig W. G. A. Mor., Neustadt, 7. Dasselbe steht ein Altes, u. ein 1. 1/2 Thlr. zu verkaufen. Insekt empfiehlt ich mein Instrumenten-Geschäft werke- und Saiten-Lager.

Nachahmung des echten Goldes

ist die bewährte Goldcomposition **double d'or**, erste u. zweite Qualität, was in Tallois-Gold gefertigt werden kann. **double d'or-Uhrketten**
unterscheiden sich vom ächten Golde weder an Farbe und Glanz, noch im Tragen, sondern gleichen sich auch durch eine viel höhere Härte und Dauerhaftigkeit dem wirklichen Gold. Dasselbe haben schon sehr vielen Jahren einen weltweiten Ruf und erzielten auch auf der Weltausstellung in Paris 1867 die Preis-Medaille.

Ich empfehle unter strengster Garantie meine Uhrketten, Medaillons u. in grösster Auswahl zu haben, aber sehr selten.

F. G. Petermann,
Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, 10 Galleriestr. 10, part. und 1. Etage.

Zur Beachtung!

Beim Eintritt der kalten Jahreszeit empfiehlt sich Unter-schleuder einem warmen und bequem mit seiner komfortabel eingerichteten

Weinstube und Garten,
diversen Weinen und frischem Biertrank, auch steht ein Piano zur Unterhaltung bereit und verleiht bei gewissen Preisen zum ruhigen Vergnügen.

Mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch unterzeichnet sich
Hochachtungsvoll

Paul Seyffert in Stitzschwitz.

Electrische Behandlung

der Gierstodwasser sucht
an Stelle der chirurg. Operation durch das Messer in der electrischen Heil- u. Nerven-Anstalt

des **Dr. med. v. Ehrenstein,**
Aminonstrasse 81 erste Etage.

Ansbad-Sunzenhauerer 7-fl.-Loose
jährlich 2 Bindungen, nächste Bindung 15. Mai c., Hauptgewinne: 14,000, 7000, 2000, 1000 Gulden u.

Cöln-Mindner 3 1/2 Prämienanleihe,
jährlich 2 Bindungen, nächste Bindung 1. Juni, Hauptgewinne: 60,000, 10,000, 8000, 5000 Thlr. u.

Ungar. 100-fl. Staatsprämienanleihe
jährlich 4 Bindungen, nächste Bindung 15. Mai c., Hauptgewinne: 200,000, 150,000, 100,000, 25,000 Gulden u.

Mailänder 10-fr.-Loose, jährlich 4 Bindungen, Juni, Hauptgewinne: 100,000, 50,000, 30,000 Franc u.

Venetianische 30-Dire-Loose, 100,000, 25,000, 2000, 1000 Lire u.

Bukarester 20-fr.-Loose, Hauptgewinne: 100,000, 75,000, 50,000, 25,000 Franc u.

Braunschweiger 20-Thlr.-Loose, Hauptgewinne: 80,000, 40,000, 16,000 Thlr. u.

Oldenburger 3/4 40-Thlr.-Loose, Hauptgewinne: 30,000, 10,000 Thlr. u.

Wir empfehlen diese Loose als Capitalanlage und haben solche vorräthig.

Skirl & Graichen, sonst Louis Gerhardt
große Schickgasse 10 part.

Auction.

Dienstag, den 14. Mai, und morgen Sonnabend, den 15. Mai, Vormittag von 10 Uhr an, kommen

Schlössstrasse 31, 1. Etage,
ca. 1500 elegante Sonnen-, Regen-schirme und En-tout-cas

in Zeide und Wolle zur Versteigerung durch
Carl Lenk, Auctionator und Taxator.

Schertz's Restaurat.

oberhalb Laubegast.
Der Unterzeichnete erlaubt sich, sein an der Elbe gelegenes, 5 Minuten vom Dampfschiffanlegeplatz Laubegast entfernt, komfortabel eingerichtetes Restaurant mit schönem, schattigen Garten dem geehrten Publikum aufs Wärmste zu empfehlen. Bei reeller, freundlicher und schneller Bedienung steht eine gute, reichhaltige Speisekarte zur Verfügung. Durch den Besitz eines Kelterers bin ich in der Lage, mit dem besten Weine, resp. Getränke aufzuwarten. Ich werde jeder Zeit bemüht sein, den mich besuchenden Gästen den Aufenthalt in meinem Etablissement so angenehm wie möglich zu machen. Um zahlreichen Besuch zu bewirken, zeichnet sich achtungsvoll

G. Schertz.

Bad Tharandt

eröffnet seine von Herrn **Dr. med. Bichayn** hier geleiteten Badeanstalten — Stahl-, Nichteisener- und Moorschlamm-bäder in Wannan und Bädern mit Douchen am 15. Mai d. J. und empfiehlt der Unterzeichnete gleichseitig sein Hotel zum Bade mit Restauration und zahlreichen Wohnstübchen auch für die mehrtägige Saison dem geehrten Publikum. Hochachtungsvoll

H. Nestler.

Petroleum-Kochöfen

in grösster Auswahl, vollständig geruchlos, mild und preiswürdig. Jedes Kochgeschirr ist erwendbar.

O. Lakomy,
Nr. 5a Waisenbaustrasse Nr. 5a.

Von Steinzeugröhren

zu Schloten, Wasserleitungen, Schloten, Offenröhren u. auch der Fabrik von **Fr. Chr. Pikenischer** in Zwickau ist nur allein Lager und empfiehlt zu Fabrikpreisen

Carl Krumpiegel,
Kaiserstrasse Nr. 6.

Frühjahrs-Ueberzieher, complete Anzüge, Röcke, Hosen, Westen, Joppen

in grösster Auswahl, eleganten Facons und zu billigen Preisen empfiehlt

Bth. Lissau,
Baderl. und Lager für fertige Herrenbekleidung,
8 Brauenstr. 8,
Ecke Galleriestr.

Annoucen

finden in den in meinem Verlage erscheinenden Concert Programmen die erfolgreichste Verbreitung.

Der Raum einer Annonce von 10 Zeit-Jellen kostet 30 Mal nur 10 Mark.

Wer sein Geschäft in dem Concert-Programm-Anzeiger empfiehlt, wird auch in dem in Teplitz-Schönbau in bedeutender Auflage täglich erscheinenden Fremdenführer und Zwischenact-Zeitung empfohlen.

Heinrich Wiegner,
Expedition: Wallstr. Nr. 1. Et.

Nr. 52!

Carola-Cigarren,
à Stück 5 Pfg.

empfiehlt

E. H. Grogel,
Waisenbaustr. 14.

Nr. 68!

Monopole-Cigarren,
à Stück 6 Pfg.

empfiehlt

E. H. Grogel,
Waisenbaustr. 14.

Gut englische Reise-Röcke für Herren

empfiehlt

Bth. Lissau,
Baderl. und Lager fertiger Herren-Bekleidung,
Brauenstr. 8, Ecke d. Galleriestr.

Für Touristen

empfiehlt

Nips- und Lustre-Jaquets für Herren
in allen Farben
Bth. Lissau,
Baderl. und Lager für fertige Herren-Bekleidung,
Brauenstr. 8, Ecke d. Galleriestr.

Frühjahrs-Ueberzieher, complete Anzüge, Röcke, Hosen, Westen, Joppen

in grösster Auswahl, eleganten Facons und zu billigen Preisen empfiehlt

Bth. Lissau,
Baderl. und Lager für fertige Herrenbekleidung,
8 Brauenstr. 8,
Ecke Galleriestr.

